

Protokoll der Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings Roth

am Montag, den 01.12.2025, in hybrider Form

Beginn 19:04 Uhr

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Grußworte
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung vom 07.04.2025
5. Nachtragshaushalt 2025
6. Vorstellung des Haushaltsplans 2026
7. Jahresplanung 2026
8. Demokratie leben! – Acht Monate im Rückspiegel: Highlights und nächste Schritte
9. Informationen aus dem KJR
10. Wünsche und Sonstiges

TOP1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Simon Volkert begrüßt alle Delegierten, Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter*innen des KJR sowie die Ehrengäste Cornelia Griesbeck CSU, Marcel Schneider SPD (online), Birgit Fuchs Die Grünen und Blanka Weiland Bezirksjugendring, Stefanie Schmauser-Nutz Freie Wähler zur KJR-Herbstvollversammlung 2025. Des Weiteren begrüßt er Dorothee Schmidt, Jugendamtsleitung und die im Frühjahr neu gewählten Revisoren Volker Straubinger sowie Lukas Brunner.

Entschuldigt sind: Richard Götz CWG, ebenso die Revisoren Elke Lades-Eckstein und Bernhard Abt. Landrat Schwarz wird im Laufe der Versammlung dazustoßen.

Zur Feststellung der Beschlussfähigkeit werden die Mitgliederorganisationen mit ihren Delegierten namentlich vorgestellt. Es sind zu diesem Zeitpunkt 39 von 52 Stimmberechtigten (in VotesUP) anwesend. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

TOP2: Grußworte

Cornelia Griesbeck CSU:

Cornelia Griesbeck begrüßt alle und bedankt sich bei allen Anwesenden für das Engagement für Jugendliche das ganze Jahr über. Sie möchte zwei ernste Impulse mitgeben: eine neuste Jugendstudie ergab, dass sich Jugendliche mehr Schutz im Netz, Social Media etc., wünschen. Die Politik muss reagieren, ein Verbot hilft dabei nicht, sondern Kompetenzvermittlung und guter Umgang. Es sei ein Hilferuf der jungen Menschen, dessen man sich annehmen muss. Immer mehr leiden darunter. **Eine** Aufforderung an Politiker und alle Erwachsenen sich dieser Sache anzunehmen.

Sie erwähnt den Tag der Franken 2026 in Treuchtlingen. Es soll eine „Mittelfrankenstrophe“ beim Lied der Franken geben. Jugendgruppen können sich eine Strophe ausdenken und mitmachen, sie hat Flyer dabei.

Sie bedankt sich und wünscht allen einen schönen Abend.

Birgit Fuchs Grüne:

Birgit Fuchs appelliert in ihrem Grußwort an die Delegierten der Vollversammlung, darauf zu achten, junge Menschen in der realen Welt zu halten. Zudem finde sie es außerordentlich bemerkenswert, wie sehr sich der KJR dem Thema Demokratie und politischer Bildung annehme, auch mit Blick auf das Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Sie sichert die volle Unterstützung ihrer Partei in diesem Thema zu.

Marcel Schneider SPD:

Marcel Schneider richtet Grüße der SPD Kreistagsfraktion aus und möchte sich für die großartige Arbeit des Jugendrings bedanken. Gerade zur jetzigen Zeit sei Jugendarbeit extrem wichtig, vor allem persönlichen Kontakt zu haben und keine digitalen Treffen. Der KJR gehe als leuchtendes Beispiel voran und damit einher auch alle Delegierten der Vollversammlung durch ihre Arbeit in den Jugendgruppen. Er bedankt sich für alles, was in Vereinen geleistet wird. Er wünscht schöne Weihnachten und einen guten Rutsch sowie alles Gute für das Jahr 2026.

Stefanie Schmauser-Nutz Freie Wähler

Stefanie Schmauser-Nutz richtet die besten Grüße ihrer Partei aus und bedankt sich für die starke Jugendarbeit im Landkreis Roth. Den Jugendlichen würden in den Jugendgruppen viele Gelegenheiten geboten, sehr viele (Lebens-)Erfahrungen zu sammeln. Sie wünscht eine gute Sitzung und tolle Ideen.

Blanka Weiland Bezirksjugendring:

Blanka Weiland begrüßt alle Anwesenden. Sie lobt die Zusammenarbeit und Kooperation mit dem KJR. Sie wünscht sich diese gute Zusammenarbeit weiterhin für die Zukunft und hofft auf eine Fortführung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ im kommenden Jahr.

Landrat Ben Schwarz:

Kommt pünktlich zur Verabschiedung.

Er bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Arbeit in den Jugendverbänden und spricht ein großes Kompliment für die Zusammenarbeit mit dem KJR aus. Er lobt vor allem das Projekt „Demokratie leben!“, das der Landkreis zusammen mit dem KJR seit April im Landkreis verorten konnte.

Er bedankt sich bei der Geschäftsführung und dem ganzen Team für das gute Miteinander. Es sei wichtig, dass Stockheim auf neuen Stand gebracht wird und evtl. ein weiterer Ausbau möglich werde. Die Aktualisierung des Grundlagenvertrags zwischen Landkreis und Jugendring sei auf einem guten Weg.

Besonders hervorheben möchte er noch, dass die Arbeit mit und für junge Menschen immer ein Schwerpunkt unseres Denkens und Handelns sein müsse. Er wünscht sich weiterhin eine so gute Zusammenarbeit mit dem KJR und allen Ehrenamtlichen in Vereinen und Verbänden.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Nachfragen oder Einwände mit 39 Ja Stimmen (VotesUP) genehmigt. Es gibt 0 Enthaltungen und 0 Nein Stimmen.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung vom 07.04.2025

Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung 2025 wird ohne Rückfragen mit 37 Ja Stimmen / 0 Nein Stimmen und 0 Enthaltung genehmigt, 2 Personen haben keine Stimme abgegeben.

TOP 5 Nachtragshaushalt 2025

Anfang des Jahres erhielt der Landkreis Roth den Zuschlag im Rahmen des Bundesförderprogramms „Demokratie leben!“, Partnerschaft für Demokratie zu werden. Der KJR Roth wurde ausgewählt im Rahmen der Partnerschaft die Aufgaben der Koordinierungs- und Fachstelle zu übernehmen.

Dadurch wurden Fördermittel in Höhe von 109.100€ an den KJR weitergeleitet, die dazu genutzt werden sollten, ein Bündnis zu gründen, Einzelmaßnahmen zu fördern und um im Landkreis Roth Handlungskonzepte zur Förderung von Demokratie und Vielfalt und gegen Extremismus zu entwickeln und umzusetzen.

Somit legt die Vorstandschaft der Vollversammlung heute einen Nachtragshaushalt für das laufende Jahr vor.

Der Haushalt des KJR Roth erhöht sich durch das Projekt „Demokratie leben!“ von 482.250€ auf 591.350€.

Genehmigung des Nachtragshaushaltes 2025

Der Nachtragshaushalt 2025 wird mit 39 Ja Stimmen / 0 Nein Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt, 0 Personen konnten keine Stimme abgeben.

TOP 6 und TOP 7: Vorstellung des KJR-Haushaltsplans 2026 in Verbindung mit der Jahresplanung 2026

Bevor der Haushaltsplan 2026 vorgestellt wird, bittet Anja Völkl die Versammlung, dem Antrag der KJR-Vorstandschaft zuzustimmen, den Haushalt in Eckwerten auf Haushaltsplan-Soll umzustellen.

Genehmigung zur Umstellung des Haushalts in Eckwerten auf Haushaltsplan-Soll

Die Umstellung wird mit 38 Ja Stimmen / 0 Nein Stimmen und 1 Enthaltungen genehmigt, 0 Person konnte keine Stimme abgeben.

Anja Völkl stellt den Haushaltsplan 2026 vor.

Die Präsentation erläutert grundlegende Informationen und wesentliche Änderungen für 2026. Der für 2026 geplante KJR-Haushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 654.500€. Für 2026 sind keine großen Investitionen geplant.

Die Personalkosten sind deutlich gestiegen. Einerseits auf Grund von Tariferhöhungen, andererseits wegen Stundenerhöhung bei unseren Festangestellten Mitarbeiterinnen, die für das Förderprojekt „Demokratie leben!“ zusätzliche Verwaltungsstunden übernehmen.

Inhaltlich sind zwei Projekte besonders hervorzuheben:

MiniRoth wird im kommenden Jahr von 4. bis 8. August stattfinden. Die Kooperationspartner Landkreis Roth, Stadt Roth und Sparkasse Mittelfranken Süd haben sich auf die Finanzierung geeinigt. Das Projekt ist mit 61.000€ im KJR-Haushalt veranschlagt. Marcel Schneider und Stefanie Schmauser-Nutz möchten jeweils 500€ für dieses Projekt spenden.

Außerdem hat der Landkreis erneut einen Antrag auf Förderung des Projekts „Demokratie leben!“ beim Bundesministerium gestellt. Auch wenn bis heute noch kein finaler Bescheid aus Berlin vorliegt, wurden die geplanten Fördermittel im KJR-Haushalt veranschlagt. Auf die weiteren Planungen gehen die Projekt Mitarbeiter*innen unter TOP 8 ein.

Genehmigung der Finanz- und Jahresplanung 2026:

Der Haushaltsplan 2026 wird mit 38 Ja Stimmen/ 0 Nein Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt, 1 Person konnte keine Stimme abgeben.

TOP 8: Demokratie leben! – Acht Monate im Rückspiegel: Highlights und nächste Schritte

Yannik Pleick stellt der Versammlung die wesentlichen Themen des Förderprojekts der letzten acht Monate vor.

... siehe Präsentation

TOP 9: Informationen aus dem KJR

- Paula Ludwig gibt der Versammlung Informationen zu den hybriden Vollversammlungen: Zur Umsetzung digitaler Versammlungen musste einerseits diverse Technik angeschafft werden. Auf der anderen Seite bedeutet eine hybride Versammlung für die Vorstände und Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle einen erheblichen Mehraufwand, weil viele Personen in bestimmten Aufgaben gebunden sind. Außerdem wurde festgestellt, dass die Onlinebeteiligung deutlich nachgelassen hat. Alles Gründe, die Vorstandschaft dazu bewogen hat, ab 2026 eine Versammlung nur in Präsenz vor Ort und die zweite nach wie vor in hybrider Form stattfinden zu lassen.
- Im Frühjahr stehen Wahlen auf der Tagesordnung und es wird ein Vorstandsplatz neu zu besetzen sein. Aus diesem Grund appelliert Simon Volkert an die Versammlung, dass sich Interessierte für die Vorstandschaft gerne melden sollen und können. Christina Bielmeier wird sich im Frühjahr nicht wieder zur Wahl aufstellen lassen.

TOP 10: Wünsche und Sonstiges

Termine:

Die KJR-Frühjahrsvollversammlung ist für den 27. April geplant.

Das KJR-Sommerfest findet voraussichtlich am 22. Juli statt.

Mini Roth ist terminiert von 04.-08. August.

Jana Schmidt gibt noch die Info, dass sie für die Jugendzeitschrift Libelle für die Weihnachtsausgabe 2026 noch eine Jugendgruppe sucht, die daran mitwirken möchte.

Aus der Versammlung kommt der Hinweis, dass die Vollversammlung des Stadtjugendrings Schwabach ebenfalls für den 27.04.2026 geplant ist.

Simon bedankt sich bei allen, dass sie gekommen sind bzw. online dabei waren, ebenso bei der Geschäftsstelle und den Mitarbeitern für die Vorbereitung. Er wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und dass alle mit viel Kraft ins neue Jahr starten können. Simon hofft alle an der Frühjahrsvollversammlung am 27.04.2026 wieder zu sehen und schließt die Sitzung um 20:42 Uhr und wünscht allen einen guten Weg nach Hause.



Simon Volkert
KJR-Vorsitzender



Christina Bielmeier
Protokoll